Objekt:	Dreieckige Talerklippe Kaiser Rudolphs II. auf die Eroberung der Festung Raab,
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 23034

Beschreibung

Raab (Györ) zählte zu den wichtigsten Festungen in Westungarn. 1594 war es den osmanischen Truppen gelungen, Raab einzunehmen. Vier Jahre später eroberten die Habsburger unter der Führung Adolfs Graf von Schwarzburg die Festung zurück. Der bedeutende militärische Erfolg wurde auch in Medaillen festgehalten.
Diese dreieckige Prägung zeigt auf ihrer Vorderseite Jesus, der seinen Aposteln vor einer Tür erscheint. Die Inschrift CHRISTUS GET DUR VERSCHLOSN TIR. DIE VESTUN RAAB GWAN VIR erläutert die Darstellung: So wie es Jesus gelungen war, durch eine geschlossene Tür zu gehen, so hatten die habsburgischen Truppen mit der Eroberung von Raab ebenfalls etwas geschafft, was unvorstellbar schien. Die Rückseite trägt unter dem bekrönten R (für Rudolph II.) eine siebenzeilige Inschrift, die als Chronogramm ausgebildet ist und den Triumph von Raab feiert.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	H 35 mm, B 35 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1598
	wer	

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolf II. von Habsburg (1552-1612)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Győr
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Belagerung
- Chronogramm
- Klippe
- Medaille
- Türkenkriege

Literatur

- [Adolph Hess, Münzenhandlung] (1895/ 1977): Verzeichniss verkäuflicher Münzen aus der Fürstlich Montenuovo'schen Münzsammlung. Österreich, Auktionskatalog A. Hess Nachfolger. Frankfurt am Main, vgl. Nr. 665.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 85.